

Spielplätze

Wie im Weihnachtsbrief berichtet, hat sich die CDU-Fraktion frühzeitig mit der Frage beschäftigt, wie die Spielplätze in unserer Gemeinde attraktiv und sicher für die Kinder und ohne große Folgekosten (z. B. durch Pilzbefall bei Holz-Spielgeräten) für den Gemeindehaushalt gestaltet werden können.

Die Gemeindevertretung, und das ist nicht nur die ABS!, hat daher die hierfür erforderlichen, erheblichen Mittel im Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt, um durch diese einmalige Investition langlebige Spielgeräte, soweit möglich aus pulverbeschichtetem Aluminium, anschaffen zu können.

Unser Ziel war und ist es nicht, Spielplätze verrotten oder defekte Spielgeräte einfach abbauen zu lassen. Da unterscheiden wir uns deutlich von anderen Gemeinden, wie z. B. der Stern aktuell berichtet.

Mit der Auswahl der Spielgeräte hat die Gemeindevertretung den Sozial- und Kulturausschuss beauftragt und angeregt, die Eltern jeweils vor Ort einzubinden.

Wir danken den Eltern, die sich konstruktiv und maßvoll in die Diskussion eingebracht und ein gutes und bezahlbares Angebot an Spielgeräten mit erarbeitet haben.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 30.04.2015 die Aufträge vergeben, einzelne Geräte sind bereits aufgebaut, der Rest folgt in Kürze.

Übrigens: Wir danken ausdrücklich den Gemeindearbeitern für ihre Unterstützung beim Aufbau der Geräte und beim Sand schaufeln unter dem Drehkarussell hinter dem Feuerwehrhaus, das sich an seinem neuen Standort bei Kindern sehr großer Beliebtheit erfreut.

Trotz aller unterschiedlicher Sichtweisen und leider zum Teil un- bzw. halbwarer Behauptungen von der ABS in der Vergangenheit hoffen wir, dass sich die Kinder an den neuen Spielgeräten erfreuen. Das allein war und bleibt unser Ziel!